



# BUSINESSPLAN

der Regionalwert Niederösterreich - Wien AG

Oktober 2022



**Regionalwert Niederösterreich – Wien AG || Litzendorf 10 || 3643 Maria  
Laach || FN 554479 k || Landesgericht Krens a. d. Donau**



## Inhalt

Warum braucht es die Regionalwert Niederösterreich – Wien AG? .....	3
Einzigartigkeit und Innovation .....	5
Gründer.innen, Aktionär.innen.....	6
Das Team der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG .....	7
Produkte und Dienstleistungen Geschäftsidee, Produkte, Dienstleistungen, Kundennutzen	9
Branche und Markt.....	11
Marketing .....	12
Risiken.....	13
Bilanz.....	13
Planrechnung .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Die Kennzahlen in Worte .....	20
Sonstige Informationen zur Investition.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

## Warum braucht es die Regionalwert Niederösterreich – Wien AG?

Die Probleme der industriellen Landwirtschaft sind allgegenwärtig und zeigen sich immer stärker in der Umwelt. Umweltbelastungen durch massiven Dünger-, Pflanzenschutzmittel- und Antibiotikaeinsatz, Verunreinigung des Trinkwassers, der Verlust der (Agro-)Biodiversität, enormer Ressourcen- und Energieverbrauch, Globalisierung und Intransparenz von Lebensmittelwertschöpfungsketten, Rodung von Regenwäldern zur Herstellung von Futtermitteln oder Palmöl, Massentierhaltung. Die lokalen und globalen Auswirkungen dieser Bewirtschaftungsweise zeigen sich in vielfältigen Dimensionen und treiben den Klimawandel drastisch voran.

Obwohl die Nachfrage an Bio-Lebensmittel in Österreich kontinuierlich am Steigen ist, gibt es immer noch zu wenig regionale UND biologische Lebensmittel. Vor allem der Anteil an biologische Lebensmittel in der Gastronomie ist mit rund 3% immer noch auf niedrigstem Niveau.

Daraus folgt:

- Es benötigt viel mehr Umstellung konventioneller auf Biolandwirtschaft
- eine gesellschaftliche Aufwertung des Landwirtes und
- eine Begeisterung der Jugend für diesen Beruf

Weiters haben Konsument\*innen nur mehr eine geringe Ahnung, wie Lebensmittel produziert werden.

Daher sollte in Zukunft der gesellschaftliche Nutzen der Biolandwirtschaft an den Schulen, von den Landwirten und vom Handel aufgegriffen und vermittelt werden.

- Woher kommt und wie entsteht gute Milch und gesundes Fleisch?
- Wie sollte mit Tieren und Ackerland umgegangen werden?
- Wie schmeckt Biogemüse?
- Wo liegt der Unterschied zu industrieller Landwirtschaft?
- Wie wirkt sich der Mehraufwand im Produkt aus?

Viele Leistungen der Bio-Bauern wie die Erhaltung der Kulturlandschaft, Förderung der Biodiversität am Feld und neben dem Feld, Verzicht auf Kunstdünger, Mahd und Erhalt von extensiven Wiesen etc. werden über den Produktpreis nicht abgegolten und somit gratis zur Verfügung gestellt.

Leider werden die meisten Förderungen nach wie vor nach Größe der Fläche und nicht aufgrund nachhaltiger biologischer Bewirtschaftung ausbezahlt.

## Management Summary: Die Regionalwert Niederösterreich – Wien AG.

### Aktien mit Zukunft!

Die Regionalwert Niederösterreich - Wien AG ist eine nicht börsennotierte Bürgeraktiengesellschaft mit dem Ziel, einen nachhaltigen Wertschöpfungsraum in Niederösterreich und Wien zu etablieren und sich als treibende Kraft für die regionale und biologische Lebensmittelversorgung in der Region zu positionieren.

Sie schafft Wertschöpfungsnetzwerke, in denen Produzent\*innen, Händler\*innen, Dienstleister\*innen und Verbraucher\*innen aktiv zueinander in Beziehung treten.

Was heißt das konkret?

Aktionär\*innen kaufen Aktien der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG. Das Kapital der Regionalwert AG wird in regionale Betriebe entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette investiert. Diese garantieren eine regionale und biologische Lebensmittelversorgung.

Die Betriebe verpflichten sich zu sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien, die mithilfe einer Nachhaltigkeitsanalyse jährlich überprüft werden. Diese Entwicklung der Betriebe dient:

- dem Betrieb für eine jährliche Ist-Analyse
- einer daraus resultierenden zukünftigen Planung und Weiterentwicklung
- einer Transparenz für Aktionär\*innen, die vermehrt von biologischen und regionalen Produkten profitieren.

Durch die Förderung der biologischen Landwirtschaft wird vielen Problemen der intensiven Landwirtschaft wie Verlust der (Agro-)Biodiversität, Humusabbau, Massentierhaltung sowie hoher Einsatz von Pestiziden und chemischen Düngern entgegengewirkt.

Die Regionalwert Niederösterreich – Wien AG baut mithilfe von Aktionärskapital die biologische Landwirtschaft in Niederösterreich und Wien sukzessive aus:

Landwirtschaftliche Betriebe bzw. verarbeitende Betriebe entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette, die biologisch wirtschaften bzw. umstellen, können Teil der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG werden.

Ebenso können Handel und Gastronomie Teil der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG werden. Sie verpflichten sich zu einer Erhöhung des Bio-Anteils auf mindestens 80% der Lebensmittel bis 2030.

Partnerbetriebe profitieren durch kooperative Zusammenarbeit und bessere Vermarktungs- und Absatzwege innerhalb eines aktiven Netzwerks der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG. Durch Wissens- und Erfahrungsaustausch bei Partnertreffen mit anderen Regionalwertpartner\*innen entstehen neue Ideen für Produkte oder Innovationen.

### Einzigartigkeit und Innovation

Die Regionalwert AG bietet die innovative Möglichkeit einer kooperativen Vernetzung auf Augenhöhe von unterschiedlichen Partnerbetrieben innerhalb der Lebensmittelwertschöpfungskette. Das Zusammenspiel regionaler Akteur\*innen von Produzent\*innen, Verarbeiter\*innen, Händler\*innen, Gastronom\*innen und Konsument\*innen verhindert Preisdruck, Überproduktion, Lebensmittelverschwendung und schafft Qualität. Das ist die Basis einer selbstbestimmten und biologischen Ernährungssouveränität in der Region.

Das Ziel der Regionalwert Niederösterreich - Wien AG ist eine ökologische, soziale, regionale als auch finanzielle **Rendite für alle Beteiligten** zu erwirtschaften.

In Österreich ist die Regionalwert Niederösterreich - Wien AG die erste ihrer Art.-Sie dient als Vorbild für andere Regionen in Österreich und soll weitere regionale Initiativen und Gründungen von Regionalwert AGs hervorbringen. Damit sollen die unterschiedlichsten Regionen in Österreich nachhaltig und in ihrer Resilienz gestärkt werden.

### Rechtsform, Unternehmensgegenstand, Standort

Die Regionalwert Niederösterreich - Wien AG ist nach dem österreichischen Aktienrecht errichtet und wird vom Aufsichtsrat kontrolliert. Die Regionalwert AG ist nicht börsennotiert, sondern eine Bürgeraktiengesellschaft. Der Sitz der Regionalwert AG ist in Litzendorf, Maria Laach, Niederösterreich.

## Die Gründer\*innen



Insgesamt gründeten 50 Personen aus den verschiedensten beruflichen Kreisen, sowie Alters die Regionalwert Niederösterreich - Wien AG.

Mittlerweile gibt es 150 Aktionär\*innen.

27 Partnerbetriebe arbeiten in einem innovativen Netzwerk zusammen.

<https://regionalwert-ag.at/die-betriebe/>

Gemeinsam kooperieren wir mit den verschiedensten Organisationen und Betrieben.

<https://regionalwert-ag.at/kooperationen/>

## Der Vorstand



### *Fred Schwendinger, Vorstand*

Fred Schwendinger war 37 Jahre Biobauer mit Direktvermarktung (Getreide, Mehl, Milch, Käse, Erdäpfel, Gemüse) und am Mitaufbau der EVI Naturkost (Erzeuger Verbraucher Initiativen) beteiligt sowie Geschäftsführer ebendieser.



### *Alexandra Reis, Vorstandsassistentin*

Alexandra Reis war Geschäftsführerin und Gründerin einer Bio-Gastronomie in Korneuburg und ist Geschäftsführerin einer GesmbH in Wien. Sie ist akademisch geprüfte systemische Beraterin, Unternehmensberaterin für Socialpreneur:innen und Online-Kongress Veranstalterin zum Thema Nachhaltigkeit, WORLDcare & SELFcare



### *Mag (FH) Doris Raßhofer*

Seit 35 Jahren in der Kommunikationsbranche: Radio, PR- und Werbe-Agentur, 20 Jahre Wirtschaftsjournalistin/Chefredakteurin Manstein Verlag, derzeit Unternehmenssprecherin bei gugler\*. Schwerpunkt: Transformation & Wandel.

## Der Aufsichtsrat

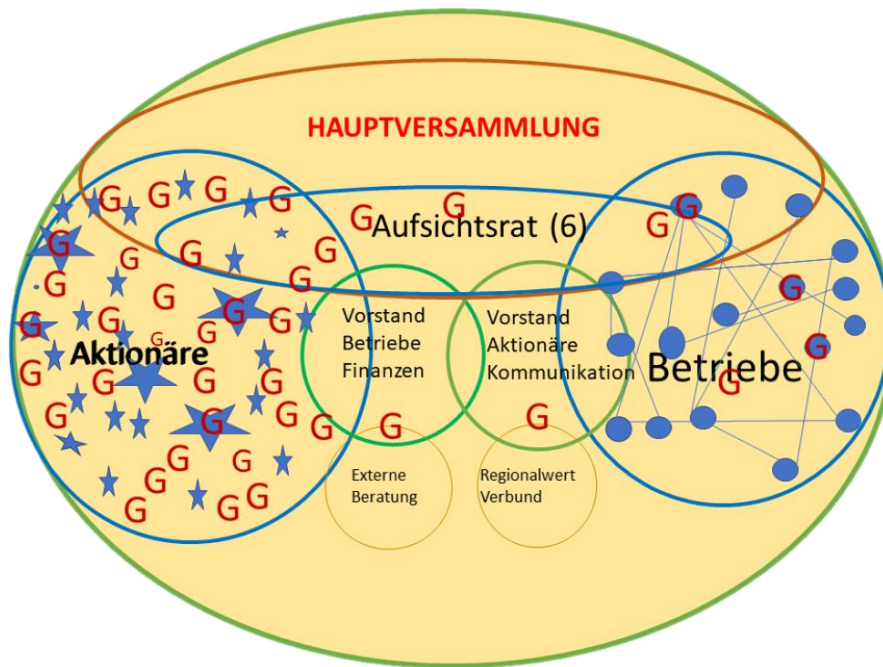
Der Aufsichtsrat besteht aus den folgenden fünf Personen:

- Kurt Farasin, *Vorsitzender des Aufsichtsrates*  
Jahrgang: 1961; Künstlerischer Leiter Schallaburg
- Mag. Johannes Fries, *Stellvertretender Vorsitzende des Aufsichtsrates*  
Jahrgang: 1953; ehemals Bankprokurist, Unternehmensberater, ehemals Grüne Wirtschaft
- Mag. a (FH) Barbara Pia Hartl  
Jahrgang: 1972; Geschäftsführung Nah und Frisch Dürnstein
- MA Sarah Schmolzmüller  
Jahrgang: 1995; Fachgebiet „Vernetzung von Bio-Kleinbetrieben“, Geschäftsführerin der Marktgiärtnerei „Dirndl am Feld“
- Hannes Zottl  
Jahrgang: 1971; Geschäftsführer Bersta (Berg Stadt Initiative), Bio Großhandel





## Organigramm der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG



### Geschäftsidee, Produkte, Dienstleistungen, Kundennutzen

Als Bürgeraktiengesellschaft bietet die Regionalwert Niederösterreich - Wien AG Bürger\*innen die praktische Gelegenheit, Verantwortung für eine nachhaltige und stabile Land- und Ernährungswirtschaft zu übernehmen. Mit dem Kauf von Regionalwert-Aktien werden Partnerbetriebe in der Region unterstützt. Das Geld wird in Gesellschafterkapital, Boden, Gebäude und Einrichtungen von Regionalwert-Partnerbetrieben entlang der gesamten Lebensmittelwertschöpfungskette investiert. Damit erhält der Partnerverbund der Regionalwert AG -bestehend aus Bauerhöfen, Lebensmittelhandwerk und Lebensmittelhändler\*innen, Gastronom\*innen sowie weiteren Dienstleister\*innen- eine Finanzierung, welche die Rendite anhand ökologischer, sozialer und regionalökonomischer Werte bemisst.

Wertschöpfung, Arbeitsplätze und qualitätsvolle Lebensmittel bleiben in der Region. Ebenso werden kleine Betriebe, sowie die regionale und biologische Lebensmittelwirtschaft gestärkt. Es entsteht ein Verbund, getragen von Bürger und Bürgerinnen.

Konkret werden folgende Punkte forciert:

- Schaffung eines kooperativen Netzwerkes und Partnerschaften zwischen allen Segmenten der Lebensmittelwertschöpfungskette – Schaffung eines regionalen „Wertschöpfungsraumes“ in der jedes Wertschöpfungssegment gleichwertig ist; dies umfasst nicht nur wirtschaftliche Zusammenarbeit, sondern auch Förderung des Wissens- und Erfahrungsaustausches innerhalb und zwischen den Wertschöpfungssegmenten (Schaffung eines Vernetzungs- und Vermarktungsportal)
- Verkürzung der Transportwege
- Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Ressourcen – generationsübergreifendes Wirtschaften
- Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Beratungs- und Bildungsinstitutionen, um Wissen in der Region zu fördern und zu festigen. Die Partnerbetriebe werden mit diesem Wissen „ausgestattet“, um mit aktuellen bzw. zukünftigen Herausforderungen umgehen zu können bzw. Innovationen in der Region zu etablieren (Klimawandel insbesondere Wetterextreme wie Trockenheit, Hagel, Überschwemmungen, Schädlingsbefall, neue Pflanzenzüchtungen, Tiertransporte, Weideschlachtung, Agroforst-Systeme, Market Gardening etc.).
- Innovationsförderung und Investitionsförderung von landwirtschaftlichen Betrieben und Betrieben nachgelagerter Bereiche wie Verarbeitung und Gastronomie
- Bewusstseinsbildung der Konsument\*innen über regionale Lebensmittel, deren Herstellung und Auswirkungen der Produktion
- Schaffung von sozialen, ökologischen und regionalökonomischen Renditen
- Integration von sozialen und ökologischen Kriterien in der Buchhaltung
- Förderung der biologischen Landwirtschaft in der Region
- Erhöhung der (Agro-)Biodiversität
- Erhöhung des regionalen Bio-Lebensmittel-Anteils in allen Bereichen (privat, als auch im öffentlichen Sektor wie Kantinen in Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten)
- Setzung von Maßnahmen gegen den aktuellen Strukturwandel (Verlust von Klein- und Mittelbetrieben); der Beruf des Bauern und Bäuerinnen gewinnt wieder an Attraktion bzw. an Sinn; Erleichterung des beruflichen Einstieges in die landwirtschaftliche Produktion (vor allem für junge Menschen und Frauen); Schaffung und Erhaltung von Kleinstunternehmen

## Arbeitsgebiete der Regionalwert AG im Überblick:



### Branche und Markt

Die Nachfrage nach regionalen Bio-Lebensmitteln ist in Österreich kontinuierlich am Steigen. Durch die Corona-Pandemie stieg die Nachfrage nach biologisch erzeugten Lebensmitteln erneut. Dennoch kann die biologische Versorgung in Österreich und in der Region nicht gedeckt werden. Mithilfe der Regionalwert Niederösterreich - Wien AG und Aktionär\*innen werden Investitionen in strukturelle Defizite bei Erzeugung und Verarbeitung gefördert, damit die regionale und biologische Versorgung sichergestellt werden kann.

Ebenso hat die Regionalwert Niederösterreich - Wien AG zum Ziel, einen Wandel der Lebensmittelproduktion zu fördern, der nicht auf Kosten der nächsten Generation wirtschaftet, sondern eine Lebensmittelproduktion forciert, die die ökologische, soziale sowie ökonomische Nachhaltigkeitsdimensionen gleichwertig bedient. Darunter fallen Aspekte wie Steigerung des Tierwohls, Senkung der Tiertransporte, Steigerung der Direktvermarktung, Erhöhung der regionalen Selbstversorgung vor allem im Bereich Gemüse, sowie Steigerung der regionalen und biologischen Versorgung im öffentlichen Sektor.

## Marketing

Die Regionalwert Niederösterreich – Wien AG legt den Fokus ihres Marketings auf die Bundesländer Wien und Niederösterreich.

Das Marketing richtet sich an die zwei Zielgruppen: der Aktionär\*innen und Partnerbetriebe. Dabei ist sachliche Information genauso wichtig, wie die emotionale Ebene („Berühren“). Neben der direkten Ansprache der Aktionär\*innen und Partnerbetriebe, sei es auf Veranstaltungen oder durch persönliche Kontakte, erfolgt eine Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Playern entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette und Dienstleistungen, bzw. auch mit Vereinen und Initiativen, die ein nachhaltiges, resilientes und biologisches Lebensmittelsystem zum Ziel haben.

Regelmäßige Veranstaltungen gemeinsam mit den Partnerbetrieben der Regionalwert AG fördern die Gemeinschaft zwischen den Aktionär\*innen und den Betrieben und geben Einblick in verschiedene Produktionsweisen. Neben den Veranstaltungen für die Aktionär\*innen, gibt es auch Veranstaltungen für Interessierte, die sich an der Regionalwert AG als Partnerbetrieb beteiligen wollen.

Das Logo der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG dient als einheitliches Markenzeichen für alle Partnerbetriebe. Es fungiert als Aushängeschild für Produzent\*innen, Verarbeiter\*innen, Vermarkter\*innen sowie Gastronom\*innen, das aufzeigt, dass hier regionale und biologische Produkte verkauft werden. Besonders in der Gastronomie wird ein Schritt zur Lebensmittelkennzeichnung und Rückverfolgbarkeit gegeben (bewusste Kennzeichnung in der Speisekarte).

Neben Berichten in (lokalen) Zeitungen, Zeitschriften und Newslettern diverser Partner\*innen, erfolgt Werbung über social media wie facebook, twitter und instagram.



## Risiken

Die Risiken des Unternehmens liegen im unqualifizierten Einsatz des Aktienkapitals, Fehleinschätzung der Projekte und einer etwaigen unklaren politischen und weltwirtschaftlichen Situation. Grundsätzlich besteht für alle Anleger\*innen das Risiko des Verlustes des gesamten investierten Kapitals. Durch Beteiligung an der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG entsteht eine Win-Win-Situation für Betriebe entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette und für Aktionär\*innen. Einerseits erhalten Betriebe finanzielle Unterstützung und verpflichten sich zu sozialen, ökonomischen und ökologischen Kriterien, die andererseits wieder zu einer nachhaltigeren Zukunft auch für Aktionär\*innen führt. Nebenbei erhalten Aktionär\*innen ein breites Angebot an regionalen und biologischen Lebensmitteln, dessen Angebot im Laufe der Jahre kontinuierlich ansteigen wird.

## Bilanz 2021

Regionalwert NÖ-Wien AG

Aktiva	31.12.2021	Passiva
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. eingefordertes Grundkapital Überschusskapital einbezahletes Grundkapital
1. Software	6.693,33	II. Kapitalrücklagen
II. Finanzanlagen		1. gebundene
1. Beteiligungen	488.500,00	III. Bilanzverlust
	<b>486.193,33</b>	
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>B. Rückstellungen</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1. sonstige Rückstellungen
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.076,25	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	296.691,78	<b>C. Verbindlichkeiten</b>
	<b>303.868,03</b>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr
		2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr
		3. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr
		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr
<b>Summe Aktiva</b>	<b>789.181,38</b>	<b>Summe Passiva</b>

	2021
1. sonstige betriebliche Erträge	260,00
2. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungleistungen	
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.769,63
3. Personalaufwand	
a) Gehälter	10.567,84
b) soziale Aufwendungen	3.120,82
	<u>13.688,66</u>
4. Abschreibungen	
a) auf Sachanlagen	5.349,87
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>68.807,24</u>
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebsergebnis)	-107.449,70
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17,82
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1,05</u>
9. Zwischensumme aus Z 7 bis 8 (Finanzergebnis)	<u>16,77</u>
10. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 6 und Z 9)	-107.432,93
11. Steuern vom Einkommen	<u>1.760,49</u>
12. Ergebnis nach Steuern	<u>-108.193,32</u>
13. Jahresfehlbetrag	<u>-108.193,32</u>
14. Bilanzverlust	<u>-108.193,32</u>

*Alfred Schwandinger*

Maria Laach, 04.07.2022

## Planung Aktienemissionen

	Gründung 2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Aktienausgabe in Stück	1 384	359	0	870	1 300	1 600	2 000	2 000
Ausgabebetrag pro Stück	€ 500,00	€ 550,00	€ 550,00	€ 600,00	€ 600,00	€ 600,00	€ 600,00	€ 600,00
davon Nennwert pro Stück	€ 500,00	€ 500,00	€ 500,00	€ 500,00	€ 500,00	€ 500,00	€ 500,00	€ 500,00
davon Agio pro Stück	€ -	€ 50,00	€ 50,00	€ 100,00	€ 100,00	€ 100,00	€ 100,00	€ 100,00
Aktienemission gesamt	€ 692 000,00	€ 197 450,00	€ -	€ 522 000,00	€ 780 000,00	€ 960 000,00	€ 1 200 000,00	€ 1 200 000,00
davon Grundkapital (Grundkapital)	€ 692 000,00	€ 179 500,00	€ -	€ 435 000,00	€ 650 000,00	€ 800 000,00	€ 1 000 000,00	€ 1 000 000,00
davon Agio (Kapitalrücklage)	€ -	€ 17 950,00	€ -	€ 87 000,00	€ 130 000,00	€ 160 000,00	€ 200 000,00	€ 200 000,00
Eigenkapital nach Aktienemission	€ 692 000,00	€ 889 450,00	€ 889 450,00	€ 1 411 450,00	€ 2 191 450,00	€ 3 151 450,00	€ 4 351 450,00	€ 5 551 450,00
davon Grundkapital nach Aktienemission	€ 692 000,00	€ 871 500,00	€ 871 500,00	€ 1 306 500,00	€ 1 956 500,00	€ 2 756 500,00	€ 3 756 500,00	€ 4 756 500,00
davon Kapitalrücklage nach Aktienemission	€ -	€ 17 950,00	€ 17 950,00	€ 104 950,00	€ 234 950,00	€ 394 950,00	€ 594 950,00	€ 794 950,00

## Aufwendungen von 2021 bis 2027

Aufwendungen	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027
<b>1. Personalaufwand</b>							
a) Gehälter							
6200 Gehälter	42 804,53	37 000,00	60 000,00	60 000,00	70 000,00	80 000,00	80 000,00
6240 Sonderzahlungen (Angestellte)	1 519,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Abfertigungen, Beiträge BVK							
6407 Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) Angeste	115,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) gesetzliche Sozialabgaben							
6605 gesetzlicher Sozialaufwand (Angestellte)	2 235,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6621 Dienstgeberbeitrag (Angestellte)	412,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6641 Kommunalsteuer (Angestellte)	317,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6631 Dienstgeberzuschlag (Angestellte)	40,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>47 445,21</b>	<b>37 000,00</b>	<b>60 000,00</b>	<b>60 000,00</b>	<b>70 000,00</b>	<b>80 000,00</b>	<b>80 000,00</b>

<b>4. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>							
a) Betriebssteuern							
7180 Sonstige Gebühren und Abgaben	1 629,80	2 500,00	2 500,00	2 500,00	3 000,00	3 000,00	3 000,00
b) Instandhaltung							
7206 Software Wartung	302,50	1 000,00	1 000,00	1 000,00	1 000,00	1 000,00	1 000,00
c) Nachrichtenaufwand							
7381 Internet	221,94	200,00	200,00	250,00	250,00	300,00	300,00
7390 Postgebühren	105,40	200,00	200,00	250,00	250,00	300,00	300,00
d) Lizenz- und Patentgebühren							
7480 Lizenzgebühren	1 458,46	5 000,00	5 000,00	5 000,00	6 000,00	6 000,00	6 000,00
e) Aus- und Weiterbildung							
770 Aus- und Weiterbildung	175,00	500,00	1 000,00	1 000,00	1 000,00	1 000,00	1 000,00
f) Büro- und Verwaltungsaufwand							
7600 Büromaterial und Drucksorten	355,34	500,00	600,00	600,00	700,00	800,00	800,00
g) Spesen des Geldverkehrs							
7790 Spesen des Geldverkehrs	559,74	600,00	700,00	700,00	800,00	1 000,00	1 000,00
h) Aufwand für Werbung							
7650 Werbung	8 835,20	9 000,00	9 000,00	10 000,00	10 000,00	10 000,00	10 000,00
i) Rechts- und Beratungsaufwand							
7750 Rechts- und Beratungsaufwand	30 916,13	20 000,00	20 000,00	20 000,00	20 000,00	20 000,00	20 000,00
j) Abschreibung auf Sachanlagevermögen							
xxx Abschreibungen	0,00	0,00	8 333,33	25 000,00	58 333,33	100 000,00	141 666,67
	<b>44 559,51</b>	<b>39 500,00</b>	<b>48 533,33</b>	<b>66 300,00</b>	<b>101 333,33</b>	<b>143 400,00</b>	<b>185 066,67</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>							
8280 Zinsen für Bankkredite	1,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>1,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Steuern vom Einkommen/Ertrag</b>							
8500 Körperschaftsteuer	1 750,00	3 500,00	3 500,00	3 500,00	3 500,00	3 500,00	3 500,00
8540 Kapitalertragsteuer	4,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>1 754,49</b>	<b>3 500,00</b>	<b>3 500,00</b>	<b>3 500,00</b>	<b>3 500,00</b>	<b>3 500,00</b>	<b>3 500,00</b>
<b>11. Summe Aufwendungen</b>	<b>93 760,26</b>	<b>80 000,00</b>	<b>112 033,33</b>	<b>129 800,00</b>	<b>174 833,33</b>	<b>226 900,00</b>	<b>268 566,67</b>

Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen, vorerst für 2021 und 2022:

- 2. Personalaufwand: 1 Mitarbeiterin Vollzeit inkl. Nebenkosten
- 3. AFA: Planzahl, resultierend aus Investitionen in Betrieben (anteiliges Anlagevermögen der RW AG)
- 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:
  - IT, EDV und Software Kosten: laufende Kosten für Software, Website, Newsletter System, etc.
  - Markenrecht: jährlich zu zahlende Gebühr für die Nutzung der Marke, zahlbar an die Inhaberin der Marke Regionalwert Impuls GmbH. Jährlich: 5.000 EUR, im Jahr 2021 wurden die Kosten für Zeit der Gründung aus dem Jahr 2020 hinzugeschlagen.
  - Rechts- und Beratungsaufwand: jährliche Erfordernisse
  - Gründungskosten: nur im Jahr 2021



## Erträge

Einnahmen	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	SOLL 2024	SOLL 2025	SOLL 2026	SOLL 2027
<b>1. Umsatzerlöse</b>							
Umsatzerlöse Partner/Lizenz	0,00	7 350,00	12 000,00	20 000,00	28 000,00	35 000,00	42 000,00
Umsatzerlöse Investitionsbetriebe (Vergabe von Darlehen/Ausleihungen)	0,00	0,00	600,00	3 600,00	9 600,00	18 600,00	33 600,00
Umsatzerlöse Dienstleistungen (Beratung)	0,00	500,00	500,00	1 000,00	1 000,00	2 000,00	2 000,00
<b>2. sonstige betrieblichen Erträge</b>							
sonstige betrieblichen Erträge Wirtschaftsgüter (Vermietung/Verpachtung von Wirtschaftsgütern)	0,00	0,00	1 000,00	6 000,00	16 000,00	31 000,00	56 000,00
sonstige betrieblichen Erträge Förderer, Kommunen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige betrieblichen Erträge öffentliche Förderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige betrieblichen Erträge	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Finanzerträge</b>							
Beteiligungserträge (zB Evi)	0,00	0,00	20 000,00	25 000,00	25 000,00	30 000,00	30 000,00
Beteiligungserträge/eigene Betriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4. Summe Einnahmen</b>	<b>250,00</b>	<b>7 850,00</b>	<b>34 100,00</b>	<b>55 600,00</b>	<b>79 600,00</b>	<b>116 600,00</b>	<b>163 600,00</b>

### Die Erträge sollen aus folgenden Aktivitäten erwirtschaftet werden:

- Partner/Lizenz: die Partnerbetriebe der RW AG zahlen eine jährliche Lizenzgebühr an die RW AG, nur ein Lizenzpartner kann auch Investitionspartner werden. Investitionsbetriebe können Betriebe werden, die auch Lizenzbetrieb sind.
- Investitionsbetriebe: Investitionen ins Eigenkapital von Betrieben sowie a-typische stille Beteiligungen
- Erträge Wirtschaftsgüter, z.B. Mieterträge aus Investitionen ins Anlagevermögen (Maschinen, Gebäude, Grundstücke). Die RW kauft dies Sachwerte an und vermietet/verleaset diese an die Betriebe zurück.
- Dienstleistungen: die Betriebe des Wertschöpfungsraumes können Beratungsleistungen abrufen, die von der RW AG nach tatsächlichem Aufwand verrechnet werden.
- Erträge Förderer, Kommunen: freiwillige Unterstützungsbeiträge an EVI
- Beteiligungserträge, z.B. Gewinnbeteiligung an der EVI Krems GmbH
- Beteiligungserträge eigene Betriebe: Gewinnbeteiligungen an Betrieben an denen RW AG beteiligt ist.

## GuV

	IST 2021	SOLL 2022	SOLL 2023	SOLL 2024	SOLL 2025	SOLL 2026	SOLL 2027
Summe der Einnahmen	250,00	7 850,00	34 100,00	55 600,00	79 600,00	116 600,00	163 600,00
Summe der Aufwendungen	93 760,26	80 000,00	112 033,33	129 800,00	174 833,33	226 900,00	268 566,67
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-93 510,26</b>	<b>-72 150,00</b>	<b>-77 933,33</b>	<b>-74 200,00</b>	<b>-95 233,33</b>	<b>-110 300,00</b>	<b>-104 966,67</b>

## Cashflow

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Bankbestand 01.01.</b>	<b>0,00</b>	<b>296 899,74</b>	<b>74 749,74</b>	<b>257 149,74</b>	<b>537 949,74</b>	<b>711 049,74</b>	<b>900 749,74</b>
Einnahme lt GuV	250,00	7 850,00	34 100,00	55 600,00	79 600,00	116 600,00	163 600,00
Aktienausgabe Gründung	203 500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktienausgabe	197 450,00	0,00	522 000,00	780 000,00	960 000,00	1 200 000,00	1 200 000,00
Ausgaben lt GuV	-93 760,26	-80 000,00	-103 700,00	-104 800,00	-116 500,00	-126 900,00	-126 900,00
Ausgaben Lizenzen	-10 540,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	-100 000,00	-200 000,00	-400 000,00	-500 000,00	-500 000,00
Ausgaben Beteiligungen	0,00	-150 000,00	-150 000,00	-150 000,00	-150 000,00	-200 000,00	-200 000,00
Ausgaben vergebene Darlehen	0,00	0,00	-20 000,00	-100 000,00	-200 000,00	-300 000,00	-500 000,00
<b>Bankbestand 31.12.</b>	<b>296 899,74</b>	<b>74 749,74</b>	<b>257 149,74</b>	<b>537 949,74</b>	<b>711 049,74</b>	<b>900 749,74</b>	<b>937 449,74</b>

## Anlagevermögen

A. Plan ANLAGEVERMÖGEN	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>I. Immaterielles Vermögen</b>							
Lizenzen	10 540,00	10 540,00	10 540,00	10 540,00	10 540,00	10 540,00	10 540,00
<b>II. Sachanlagevermögen</b>							
Wirtschaftsgüter verliehen	0,00	0,00	91 666,67	266 666,67	608 333,33	1 008 333,33	1 366 666,67
<b>III. Finanzanlagevermögen</b>							
Anteile an verbundenen Unternehmen (EVI)	488 500,00	488 500,00	488 500,00	488 500,00	488 500,00	488 500,00	488 500,00
Anteile an Beteiligungsunternehmen	0,00	150 000,00	300 000,00	450 000,00	600 000,00	800 000,00	1 000 000,00
<b>SUMME</b>	<b>499 040,00</b>	<b>649 040,00</b>	<b>890 706,67</b>	<b>1 215 706,67</b>	<b>1 707 373,33</b>	<b>2 307 373,33</b>	<b>2 865 706,67</b>
<b>Detail II. Sachanlagevermögen - Wirtschaftsgüter verliehen</b>							
Wirtschaftsgüter verliehen	0,00	0,00	100 000,00	300 000,00	700 000,00	1 200 000,00	1 700 000,00
davon 50%: Nutzungsdauer 10 Jahre	0,00	0,00	50 000,00	150 000,00	350 000,00	600 000,00	850 000,00
davon 50%: Nutzungsdauer 15 Jahre	0,00	0,00	50 000,00	150 000,00	350 000,00	600 000,00	850 000,00
Abschreibung 10 Jahre	0	0	5 000,00	15 000,00	35 000,00	60 000,00	85 000,00
Abschreibung 15 Jahre	0,00	0,00	3 333,33	10 000,00	23 333,33	40 000,00	56 666,67
Summe Abschreibung	0,00	0,00	8 333,33	25 000,00	58 333,33	100 000,00	141 666,67
Stand 01.01.	0,00	0,00	0,00	91 666,67	266 666,67	608 333,33	1 008 333,33
Zugänge	0,00	0,00	100 000,00	200 000,00	400 000,00	500 000,00	500 000,00
Abschreibungen	0,00	0,00	8 333,33	25 000,00	58 333,33	100 000,00	141 666,67
Stand 31.12.	0,00	0,00	91 666,67	266 666,67	608 333,33	1 008 333,33	1 366 666,67
<b>Detail III. Finanzanlagevermögen - Anteile an Beteiligungsunternehmen</b>							
Stand 01.01.	0,00	0,00	150 000,00	300 000,00	450 000,00	600 000,00	800 000,00
Zugänge	0,00	150 000,00	150 000,00	150 000,00	150 000,00	200 000,00	200 000,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	0,00	150 000,00	300 000,00	450 000,00	600 000,00	800 000,00	1 000 000,00
<b>B. UMLAUVERMÖGEN</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Forderungen gegenüber Investitionspartner (vergebene Darlehen)	0,00	0,00	20 000,00	120 000,00	320 000,00	620 000,00	1 120 000,00
<b>SUMME</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20 000,00</b>	<b>120 000,00</b>	<b>320 000,00</b>	<b>620 000,00</b>	<b>1 120 000,00</b>

## Planbilanzen von 2022 und 2023

PLAN - BILANZ 31.12.2022					
A K T I V A			P A S S I V A		
	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielles Vermögen</b>			I. Grundkapital	871 500,00	871 500,00
Lizenzen	10 540,00	10 540,00	II. Kapitalrücklage	17 950,00	17 950,00
<b>II. Sachanlagevermögen</b>			III. Bilanzgewinn	-165 660,26	-93 510,26
Wirtschaftsgüter verliehen	0,00	0,00	Jahresgewinn/verlust	-72 150,00	-93 510,26
<b>III. Finanzanlagevermögen</b>			Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-93 510,26	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen (EVI)	488 500,00	488 500,00			
Anteile an Beteiligungsunternehmen	150 000,00	0,00			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
Forderungen gegenüber Investitionspartner (vergebene Darlehen)	0,00	0,00			
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
Bankguthaben	74 749,74	296 899,74			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>723 789,74</b>	<b>795 939,74</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>723 789,74</b>	<b>795 939,74</b>

PLAN - BILANZ 31.12.2023					
A K T I V A			P A S S I V A		
	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielles Vermögen</b>			I. Grundkapital	1 306 500,00	871 500,00
Lizenzen	10 540,00	10 540,00	II. Kapitalrücklage	104 950,00	17 950,00
<b>II. Sachanlagevermögen</b>			III. Bilanzgewinn	-243 593,59	-165 660,26
Wirtschaftsgüter verliehen	91 666,67	0,00	Jahresgewinn/verlust	-77 933,33	-72 150,00
<b>III. Finanzanlagevermögen</b>			Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-165 660,26	-93 510,26
Anteile an verbundenen Unternehmen (EVI)	488 500,00	488 500,00			
Anteile an Beteiligungsunternehmen	300 000,00	150 000,00			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
Forderungen gegenüber Investitionspartner (vergebene Darlehen)	20 000,00	0,00			
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
Bankguthaben	257 149,74	74 749,74			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1 167 856,41</b>	<b>723 789,74</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1 167 856,41</b>	<b>723 789,74</b>

### Die Kennzahlen in Worte

Ausgabenseitig sind die Personalkosten das Um und Auf. Diese Kosten korrelieren stark mit der Anzahl der Partnerbetriebe. Derzeit 27 Lizenzpartner.

Der Cashflow wird neben der GuV vom Agio bei den Aktienemissionen wesentlich geprägt. Die Kosten für Bewerbung und Durchführung der Aktienemission soll über das Agio finanziert werden. Daher auch die Budgetierung mit einem Ausgabewert von 600,- € bei einem Nennwert von 500,- € pro Aktie ab Emission 2022/2023.

### Weiter Informationen zu Aktienemission

Bei der Beteiligung an der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG handelt es sich um Aktien, die nicht an der Börse gehandelt werden. Der Kauf von Aktien erfolgt nur über die Regionalwert Niederösterreich – Wien AG. Alle relevanten Unterlagen (Zeichnungsschein, Informationsblatt für Anleger\*innen, sowie Anlegerbroschüre) zur Aktienzeichnung befinden sich auf der Homepage der Regionalwert Niederösterreich – Wien AG unter [www.regionalwert-ag.at/aktionaerin-werden](http://www.regionalwert-ag.at/aktionaerin-werden)

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:

Alfred Schwendinger.

#### **Anschrift:**

Regionalwert Niederösterreich – Wien AG  
Litzendorf 10  
3643 Maria Laach

**Mail:** [alfred.schwendinger@regionalwert-ag.at](mailto:alfred.schwendinger@regionalwert-ag.at)

**Homepage:** [www.regionalwert-ag.at](http://www.regionalwert-ag.at)